

Hennefer können Herz zeigen

Erlös der zweiten Gala soll Migrantenkindern helfen



Sie bereiten den Benefiznachmittag „Hennefer zeigt Herz, Teil II“ vor: Lutz Urbach, Dr. Wilhelm Thiele und Ranga Yogeshwar.

BILD: ROHRMOSER-VON GLASOW

Kinder- und Jugendstiftung möchte bei Sprachschwierigkeiten unterstützen.

VON RALF ROHRMOSER-VON GLASOW

Hennefer - In aller Eile stampfte der Verein Kur-Theater Hennefer am Anfang des Jahres eine Gala für die Opfer der Tsunami-Katastrophe aus dem Boden. Der Erfolg überraschte selbst die optimistischen Macher: 30 000 Euro kamen zusammen. „Hennefer zeigt Herz“ hieß die Veranstaltung. Jetzt gibt es die zweite Auflage, der Erlös geht an die Kinder- und Jugendstiftung. Am Sonntag, 15. Januar, ab 17 Uhr treten zahlreiche Hennefer Künstler – von Ranga Yogeshwar moderiert – auf.

Er wird im ersten Teil des Benefiznachmittags über die Verwendung der Spenden berichten. Vor 14 Tagen besuchte er Periakuppam, ein Dorf südlich von Chennai (Madras). Er kontrollierte, wohin das Hennefer Geld geflossen ist „und zwar

unnachgiebig“. Der Wissenschaftsjournalist ging in die Häuser, hörte sich die Geschichten der Familien an, ließ sich die Neukäufe zeigen und überprüfte selbst Belege, etwa für die 326 Mäppchen. „Es erleichtert, dass die Mittel angekommen sind“, sagte Yogeshwar und fügte mit Blick auf die engagierten Spender hinzu: „Transparenz ist das Zauberwort.“

Bilder der Reise

Bilder der Reise präsentiert er am 15. Januar 2006 im Pädagogischen Zentrum des Gymnasiums. Ein kleines Boot, Geschenk der Bewohner, wird er Schirmherr Klaus Pipke überreichen.

Im weiteren Verlauf der Veranstaltung geht der Blick auf die Kinder- und Jugendstiftung. Der Vorsitzende, Dr. Wilhelm Thiele, stellt dann das konkrete Projekt vor, für das jetzt gesammelt wird. Mit einer Frühförderung sollen soziale Klassenunterschiede überwunden werden. Ergotherapeuten arbeiten mit

Gruppen von je sechs Kindern zwei bis drei Stunden wöchentlich in Hennefer Kindergärten. Es geht um Sprachschwierigkeiten bei Familien mit Migrationshintergrund und um Probleme bei der frühkindlichen Entwicklung, die durch ihre soziale Herkunft begründet ist.

Den solidarischen Geist, den Yogeshwar angesichts des großen bürgerschaftlichen Engagement heraufbeschwor, bekam der erste Vorsitzende vom Kur-Theater Hennefer zu spüren, als er die Plakate für die Veranstaltung abholte. Keine Rechnung wurde ihm in der Druckerei gereicht, nur einen schönen Tag wünschte der Chef. Das Programm stellten wieder Rita und Ortwin Dörper zusammen, es treten auf: Kinder- und Jugendchor sowie Männergesangsverein Geisingen auf, Bernd Antweiler und Martin Graf, Uschi Yogeshwar, Andreas Martin, Jeesting Junge, Wackelzähne, Kappendraht und Dryade. Der Vorverkauf bei Music Adventure am Marktplatz hat begonnen.